

Wiebke Berger

Ursachen und Wirkungen von Aggression im Mannschafts- und Schulsport

Examensarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2006 GRIN Verlag
ISBN: 9783640201808

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/117986>

Wiebke Berger

Ursachen und Wirkungen von Aggression im Mannschafts- und Schulsport

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Ursachen und Wirkungen von Aggression im Mannschafts- und Schulsport

**Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt
für Grund- und Hauptschule**

vorgelegt von

Wiebke Berger

Universität Rostock, 19. Oktober 2006

**Sportpsychologie/ Institut für Sportwissenschaft/ Universität Ros-
tock/ Philosophische Fakultät**

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	1
1.1.	Problem- und Zielstellung.....	1
1.2.	Aufbau der Arbeit	3
2.	Strukturelle Einordnung von Aggression	4
2.1.	Formen der Aggression.....	4
2.2.	Aggressionstheorien	6
2.2.1.	Frustrations-Aggressions-Theorie	7
2.2.2.	Soziale Lerntheorie	7
2.2.3.	Instinkttheorie.....	8
2.2.4.	Überarbeitete Frustrations-Aggressions-Theorie	9
2.3.	Bedingungen aggressiver Handlungen	9
2.3.1.	Zuschauer und Aggression	10
2.3.2.	Doppel moral im Sport	11
2.3.3.	Mannschaftsmoral und Aggression	11
2.3.4.	Temperatur und Aggression.....	12
2.3.5.	Lärm und Aggression	13
2.3.6.	Spielort.....	13
2.3.7.	Tabellenplatz.....	13
2.3.8.	Zeitpunkt des Spiels.....	14
3.	Aggression im Schulsport.....	15
3.1.	Das sportliche Gewissen der Schüler	15
3.2.	Einfluss der Lehrperson auf aggressives Verhalten	16
3.3.	Unterschiede zwischen Vereins- und Nichtvereinssportlern.....	17
3.4.	Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen	18
3.5.	Forschungs- und Arbeitshypothesen.....	19
3.6.	Empirische Untersuchung zur Belegung aufgestellter Hypothesen.....	22
3.7.	Physische Aggression	22
3.8.	Psychische Aggression	22
3.9.	Verbale Aggression	23
3.10.	Sportunterricht allgemein	23
3.11.	Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen	26
3.11.1.	Physische Aggression	26

3.11.2.	Psychische Aggression	27
3.11.3.	Verbale Aggression	28
3.12.	Unterschiede zwischen Nichtsportler, Einzelsportler und Mannschaftssportler	29
4.	Aggression im Mannschaftssport	32
4.1.	Unterschiede zwischen verschiedenen Sportarten	33
4.1.1.	Handball	34
4.1.2.	Wasserball	34
4.1.3.	Basketball	35
4.1.4.	Boxen	35
4.1.5.	Eishockey	36
4.1.6.	Fußball	37
4.1.7.	Zusammenfassung	37
4.2.	Forschungs- und Arbeitshypothesen	38
4.3.	Empirische Untersuchung zur Belegung aufgestellter Hypothesen	40
4.3.1.	Physische Aggression	40
4.3.2.	Psychische Aggression	41
4.3.3.	Unterschiede zwischen Männern und Frauen	42
4.3.4.	Unterschiede zwischen den einzelnen Positionen	45
4.3.5.	Korrelation	46
5.	Konfliktbewältigung	48
5.1.	Verschieden Modelle zur Konfliktbewältigung	49
5.2.	Mediation	49
5.3.	Schnelle und einfache Lösungsansätze	51
5.4.	Maßnahmen auf Klassenebene	52
5.5.	Maßnahmen auf persönlicher Ebene	53
6.	Ergebnis	54
	Anhangverzeichnis	56
	Abbildungsverzeichnis	68
	Literaturverzeichnis	70

1. Einleitung

1.1. Problem- und Zielstellung

„[...] Oliver Kahn, Torwart des Fußball-Bundesligisten FC Bayern München [...] hat zwei Gesichter. Beim 2:2 in Dortmund zeigte der 29 Jahre alte Nationaltorhüter wieder einmal beide: Erst zupfte er BVB-Spielmacher Andreas Möller am Ohr, biß Stürmer Heiko Herrlich in den Hals, und dann ging er auch noch mit gestrecktem Bein auf Stürmer Stéphane Chapuisat los.“ (aus: [www¹](#))

„[...] Da die Schülerin auch nicht gut in Sport ist, [...] trifft sie auch beim zweiten Korbversuch nicht. Danach erhält sie noch einen Pass von Schülerin S., den sie aber wieder nicht verwerten kann. Plötzlich geht Schülerin S. die unbeliebte Mitschülerin verbal an [...]. „Du dumme Schl..., du kannst ja gar nix! Was willst Du überhaupt hier? Ver... dich!“ (aus: Fallbeispiele, Hauptseminar Sportdidaktik der Universität Rostock, Sommersemester 2006)

„Und dann der Blackout nach einem Foul von Zurab Chisanischwili (48. Minute), als er (Lukas Podolski, Anm. der Autorin) sich zu einem Tritt hinreißen ließ. [...] „Ich habe den Ball angenommen, und der Gegner hat von hinten geschlagen. Ich habe dann mit dem rechten Fuß ausgeholt. Ist halt mal passiert, auch wenn es mir nicht passieren darf.“ (aus: [www²](#))

„Mike Tyson ließ sich nicht beruhigen. Der Kampf war abgebrochen, das Schiedsgericht hatte ihn disqualifiziert, doch der 30 Jahre alte Boxprofi kämpfte weiter. Wollte sich auf den Gewinner Evander Holyfield stürzen, drohte Polizisten, die sich ihm in den Weg stellten, Schläge an und traf auch zwei von ihnen. [...] In der zweiten Runde des Kampfes hatte Weltmeister Holyfield seinem Gegner einen Kopfstoß versetzt [...]. Tysons Augenbraue platzte auf, der Herausforderer verlor die Kontrolle. Zur dritten Runde [...] tropfte Blut auf den Ringboden. Wie ein Raubtier hatte Tyson mit den Zähnen nach seinem Opfer geschnappt und Holyfield ein 1,5 Zenti-